

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem Rex-Verlag, 6000 Luzern 5

Maurice Bellet

Christsein, was heißt das?

256 Seiten. Leinen, ca. Fr. 22.—

Wissen wir ehrlich, was Glaube ist, was wir selbst unter Christsein verstehen? Verstehen wir darunter nicht alle etwas anderes?

Dieses geistreiche, ungewöhnliche, oft auch provokative Buch wendet sich an uns alle — an alle, die den Mut haben, ihr Christentum wirklich in Frage stellen zu lassen, und aufrichtig bereit sind, ohne Voreingenommenheit nach dem eigentlichen Sinn des Christseins zu suchen.

Sehr zu empfehlen für geistig reife Christen, Laien und Seelsorger! Wer in der Kirche von morgen und an kommenden Synoden mitreden möchte, muß dieses Werk kennen.

Friedrich E. Freiherr von Gagern

Liebe soll gelingen — aber wie?

Vom Wunschbild zur Wirklichkeit

152 Seiten. Leinen, Fr. 12.80

Die Jugend steht vor der Ehe wie vor einer Hürde, deren Dimensionen sie nicht erahnen kann oder nicht ermessen will. — Wie sehen die Wunschbilder aus, die bei der Partnersuche bestimmend sind und die Begegnung mit der wirklichen Person des Partners verhindern? Kann überhaupt etwas wie ein Ehekonzept zu gültiger Gestaltung kommen?

Diesen Fragen stellt sich Dr. von Gagern mit tiefem Ernst. Er will neue Wege zeigen, die über den Umbruch der Jugend wie der Ehe zu möglichen Lösungen führen. Ehe ohne Enttäuschung ist die Zielsetzung dieses außerordentlichen Buches.

rex

Elisabeth von Kleist

Nehmt eure Kinder wie sie sind

Wir erziehen für morgen

191 Seiten. Leinen, Fr. 13.80

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis. Frau von Kleist entnimmt die zahlreichen Beispiele aus ihrer vieljährigen Tätigkeit als Erziehungsberaterin und Psychotherapeutin. Schwierige Kinder, kranke Kinder, gefährdete Kinder sind ihre täglichen Gesprächspartner.

Doch die Autorin weiß, daß da mit theoretischen Vorstellungen und starren Regeln rein gar nichts anzufangen ist. Und sie weiß, daß auch Eltern und Erzieher dafür keine Verwendung haben. Was diese heute brauchen, sind keine erhobenen Zeigefinger, sondern praktische Hilfen. Solche vermittelt das Buch in Fülle und in einfacher, offener Sprache.

Marielene Leist

Liebe — von der Jugend diskutiert

Ein Gespräch mit 16- bis 18jährigen

144 Seiten. Laminiert, Fr. 10.80

Ein Sprecher, drei Jungen und drei Mädchen diskutieren hier freimütig zahlreiche Fragen und Probleme um Liebe und Geschlecht. Die daraus resultierenden Kriterien wollen jungen Menschen helfen, sich zurechtzufinden und in den angesprochenen Fragen sich verantwortlich entscheiden zu können. Das Gespräch soll zum Nachdenken, zum Verständnis des Anderen und zum Selbstverständnis führen. Ein Stück Lebenshilfe für heranwachsende Jugendliche und besonders wichtig und aufschlußreich für Eltern, Erzieher und Seelsorger.

Wintersport — unsere Tips



Im obern Baselbiet (Diegten) haben wir ein altes Bauernhaus um- und angebaut.

Modernst eingerichtet, besonders geeignet für Klassen- und Ferienlager, 50 bis 60 Schlafplätze, großer Aufenthaltsraum mit Cheminée, drei Zimmer, Elektroküchen, Duschen, Ölheizung, großer Spielplatz. Bach und Wald neben dem Haus. An Selbstkocher.

Auskunft und Vermietung: Heimgenossenschaft St. Martin, P. Gürtler, Byfangweg 6, 4000 Basel

**RESTAURANT
SEEBLI :**

Ab 1. Februar 1971

komfortabl. Touristenlager
(bis 48 Personen)

im neuen Ferien- u. Sport-
zentrum **Hoch-Ybrig.**

SKI- UND KLASSENLAGER NOCH FREI 1970



Aurigeno/Maggiatal TI (30 bis 62 B.) frei
12. bis 26. 9. und ab 10. 10. 1970
Les Bois/Freiberge (30 bis 150 B.) frei
23. 8. bis 12. 9., 19. bis 26. 9., 17. 10. bis 7. 11.
und ab 28. 11. 1970
Stoos/SZ (30 bis 40 Matr.) frei 24. 12. 1970,
7. bis 30. 1. und ab 27. 2. 1971

Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstraße 16, 6010 Kriens,
Telephon (041) 42 29 71 oder (031) 91 75 74.

Hotel/Bergrestaurant Raten 1080 m 6315 Oberägeri/Zug

In neu errichtetem Berghotel sind noch Skilager zu besetzen. Eignet sich vorzüglich für Klassen von ca. 20 Schülern.

Zwei Skilifts und Langlaufpiste.

Auskunft: Telefon 042 - 72 22 50, L. Iten-Blättler.



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer und im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge, wie auch für Familien. Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Platz für 160 Personen im Massenlager (6er- bis 20er-Zimmer), 5 Leiterzimmer mit Betten und fließend Wasser, Duschegelegenheit.

Frei für Klassenlager bis 31. 1. 1971.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Ermäßigte Preise in der Zwischensaison.

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa,
Telefon 081 - 31 13 97.

Schulferienheim Buchserberg SG

der Gemeinde Schlieren

Für Klassen- und Skilager — Günstige Preise — Anfragen an Schulsekretariat 8952 Schlieren
Telephon (051) 98 12 72

Telephon (085) 6 15 65
1030 m über Meer

mein Freund hat Geburtstag!



Er ist fünfzig und jünger denn je!

Die Jubiläumsausgabe 1971 begeistert alle modernen Buben und Mädchen.

Beteiligt euch an den Wettbewerben, es gibt tolle Preise im Gesamtwert von Fr. 15 000.—.

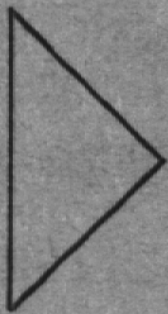
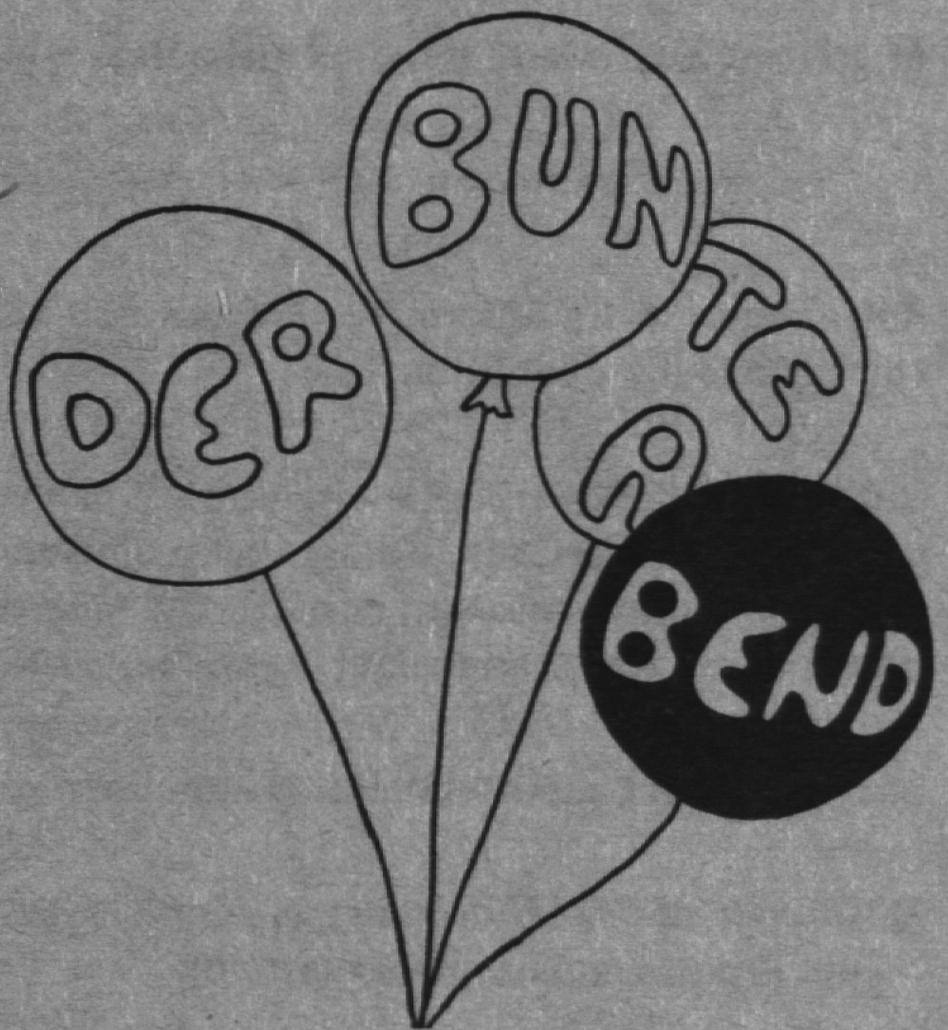
Lasst euch die «Leserratte» nicht entgehen, sie stellt viele brandneue Jugendbücher vor, die ihr euch zu Weihnachten wünschen könnt.

«mein Freund 1971» umfasst 356 Seiten mit 150 Illustrationen und 22 farbigen Bildern. Er kostet Fr. 6.80 und ist in allen Buchhandlungen und Papeterien erhältlich.

Walter-Verlag

1970

neu



**spielen
und
basteln**

**Anleitungen
in
Karteiform**

**für
Freizeit
und
Unterricht**

Reihe «Spielen und Basteln»

Anleitungen in Karteiform für Freizeit und Unterricht, herausgegeben von Felix Mattmüller-Frick

Unsere Anleitungen in Karteiform sind in der Praxis tausendfach erprobt. Sie werden von vielen Volksschullehrern, Kindergärtnerinnen und Jugendgruppenleitern benützt. Die Möglichkeiten, die Anleitungen einzusetzen, sind überaus zahlreich und vielseitig.

Die Praxis hat hauptsächlich folgende Vorzüge ergeben:

- **Übersichtliche Anordnung (es sind sehr rasch einige Karten für ein Programm zusammengestellt).**
- **Klare Einteilung der Karten (alle erforderlichen Angaben sind sofort ersichtlich).**
- **Einige Karten können viel leichter als ein Buch irgendwohin mitgenommen werden.**
- **Möglichkeit der Erweiterung durch den Benutzer.**

Jede Sammlung enthält mindestens 96 Karten oder 48 Doppelkarten. Zum Teil sind sie beidseitig bedruckt und illustriert.

Die Reihe umfaßt die nachstehend verzeichneten Sammlungen. Sie wird fortgesetzt.

Neuerscheinung

Der bunte Abend

Zusammengestellt von **Ruth Nebiker-Wild**

Fr. 13.– / DM 12.–

«Der bunte Abend» verschafft allen Leitern von unterhaltenden Veranstaltungen auf einfache Weise Zugang zu einer reichen Fülle von Ideen und Material. Aus der kunterbunten und doch geordneten Zusammenstellung kann eine Vielzahl von Anregungen zur Gestaltung von Festen und Festchen aller Art geschöpft werden.

Die Sammlung enthält Spiele und Darbietungen einfacherer Art, die ohne weiteres mit ungeübten Mitspielern oder zum Beispiel in einem Lagerkreis ausgeführt werden können. Die einen Anregungen können mit wenigen Spielern oder mit einem Teil des Publikums, die andern mit allen Zuschauern verwirklicht werden.

Die Kartei enthält aber auch zahlreiche originelle, nicht alltägliche Nummern, die an einen Spielleiter höhere Ansprüche stellen. Die Autorin hat aber überall darauf Bedacht genommen, den Aufwand an Material und Gebrauchsgegenständen klein zu halten.

Aus dem Inhalt:

Grundsätzliches

Vorstellen und Begrüßen

Spiele für viele

Wettspiele

Tanzspiele

Jeux dramatiques

Budenzauber

Zirkus

Allerlei

Früher erschienen

Zimmerspiele

1

zusammengestellt von Felix Mattmüller-Frick (9. Auflage)
Fr. 10.– / DM 9.–

Spiele im Freien

2

zusammengestellt von Felix Mattmüller-Frick in Zusammenarbeit mit
Samuel Schweizer (4. Auflage) Fr. 8.– / DM 7.50

Basteln mit Kindern

3

zusammengestellt von Samuel Schweizer. (3. Auflage) Fr. 8.– / DM 7.50
Inhalt: Papierfalten, Papierarbeiten, Kartonarbeiten, Gestalten, Bast-
arbeiten, Laubsägen, 51 Arbeiten mit genauen Zeichnungen.

Singen und Klingen

4

Lieder, Kanons und Singspiele mit Sätzen für melodische und rhyth-
mische Schlaginstrumente von Kurt Schweizer. (2. Auflage)
Fr. 10.– / DM 9.–

Vorhang auf

5

Aufführungen, zusammengestellt von
Lotte Geßler, Hans-Peter und Ruth Meyer-Probst. Fr. 9.– / DM 8.50
Inhalt: 75 kleine und größere Aufführungen zahlreicher Autoren.

Spielen mit Kleinen

6

zusammengestellt von Else Reichel-Merian. (2. Auflage)
Fr. 10.– / DM 9.–

Lesen und Lauschen **7**

66 Geschichten, Fabeln, Märchen, Sagen
zusammengestellt von Ruth und Hans-Peter Meyer Probst
Fr. 9.– / DM 8.50

Tanzen und Springen **8**

Singspiele und einfache Volkstänze für Schule, Heim und Gruppe
zusammengestellt von Ruth Nebiker-Wild. Fr. 10.– / DM 9.–

Wege zur Bibel **9**

Anleitung für Beschäftigung im Religionsunterricht
zusammengestellt von Helen Widmer. Fr. 9.– / DM 8.50

Spiele für die Familie **10**

zusammengestellt von Felix Mattmüller. Fr. 8.– / DM 7.50

Basteln mit Kleinen **11**

zusammengestellt von Marianne Beck. Fr. 10.– / DM 9.–
Inhalt: Falten, Spielsachen aus Käseschachteln, aus Klosettrollen, aus
Streichholzschachteln usw., kleine Geschenke.

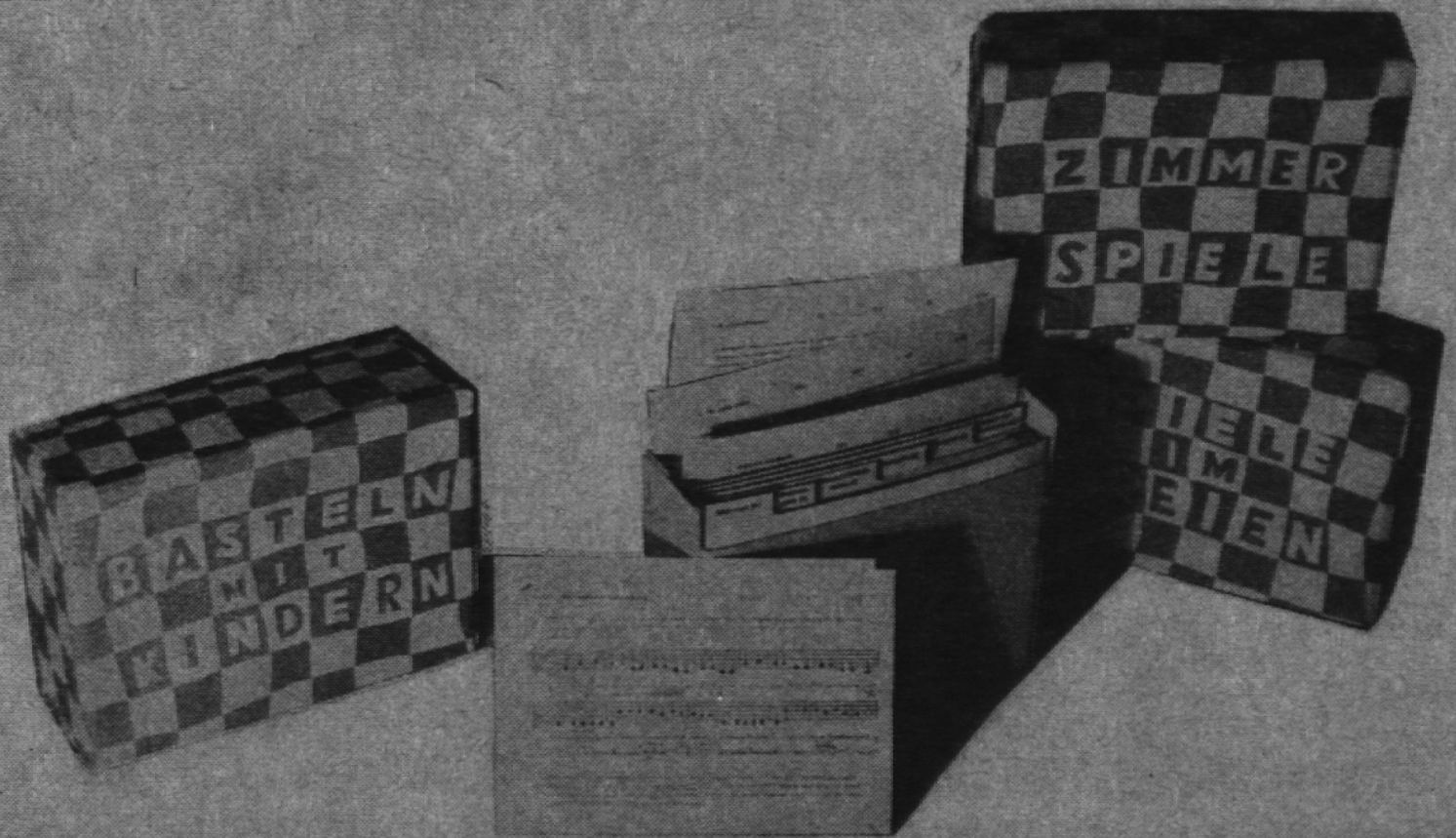
Denken und Raten **12**

Denksport, Tricks, Gedächtnistraining, Zündholzaufgaben, Worträtsel,
Bildrätsel, zusammengestellt von Samuel Schweizer. Fr. 11.– / DM 10.–

Rhythmik **13**

657 bei **Mimi Scheiblauer** gesammelte
Grundübungen, von **Felix Mattmüller-Frick**
Übungen auf 96 Karten in Kassette. Mit einer Einführung
in die heilpädagogische Rhythmik. (2. Auflage) Fr. 14.– / DM 13.–

Bei gleichzeitigem Bezug von vier oder mehr verschiedenen Nummern wird eine Ermäßigung von 10 % (Serienpreis) gewährt.



Blaukreuz-Verlag Bern, 3000 Bern 10

Deutschland: Blaukreuz-Verlag, 56 Wuppertal-Barmen

**Österreich: Buchhandlung der Methodistenkirche, 1082 Wien,
Postfach 65**



Erhältlich durch jede Buchhandlung

Kern-Schulreißzeuge jetzt mit Minenhalter

Zum technischen Zeichnen braucht es nicht nur Zirkel und Reißfeder, sondern auch einen gut gespitzten Bleistift. Deshalb enthalten jetzt die vier beliebtesten Schulreißzeuge einen Minenhalter. Der praktische Druckstift besitzt eine normale 2-mm-Mine, einen Clip und im

NEU!



Druckknopf einen Minenspitzer. Übrigens: alle 14 Kern-Schulreißzeuge sind jetzt im neuen, gepolsterten Etui aus weichem Kunststoff erhältlich.



Senden Sie mir bitte für meine Schüler
_____ Prospekte über die neuen Kern-
Schulreißzeuge.

Name _____

Adresse _____

Kern & Co. AG
Werke für Präzisionsmechanik und Optik
5001 Aarau



Kern-Reißwerkzeuge sind in allen guten
Fachgeschäften erhältlich